

Schlafräuber

men, die dem Verband VDMA angeschlossen sind. Schwierig wird es, wenn die Werbefaxe von ausländischen Unternehmen stammen.

Also zurück zur Liste der Regulierungsbehörde für Post und Telekommunikation. Der letzte Stand der heruntergeladenen Liste erweist sich schon nicht mehr als aktuell, weil genau das Unternehmen, welches man als erstes (sozusagen als Hauptverursacher) anschreibt, mittlerweile umgezogen ist. Schreiben also an die Extracom AG, man möge bitte dafür sorgen, dass in Zukunft über die eigene Faxnummer keine unerwünschte Werbung mehr gemacht wird. Auf noblem Firmenbogen ein paar Tage später die Antwort: «Von der Reg TP sind uns verschiedene Rufnummernblöcke zugeteilt worden. In den von Ihnen beanstandeten Faxen wird für Rufnummern erworben, die aus dem uns zugeteilten Kontingent stammen. Diese Rufnummern werden von uns aber nicht selbst genutzt, sondern ... an verschiedene Anbieter weitergegeben. Wir haben die beanstandete Rufnummer an die Firma ETS Servatel GmbH weitergegeben, mit der Aufforderung Sie aus den Verteilern zu streichen».

Recht auf Privatheit

Also noch ein zusätzlicher Brief an die Firma ETS Servatel, man möge doch bitte so nett sein und die eigene Faxnummer aus jeglichen Faxverteilern herausnehmen. Das Unternehmen ist höflich und schnell: «... und teilen wir Ihnen mit, dass wir keinerlei unaufgeforderte Werbung per Telefax betreiben». Wie bitte? «Wir haben die fragliche Ab-rufnummer einem Unternehmen zur weiteren Nutzung überlassen. Bitte wenden Sie sich an die Firma Data Concept GmbH, ...».

Nein, ich habe keine Lust mehr. Irrend etwas läuft hier schief mit der Deregulierung.

Was man aber noch tun kann? Hängen Sie den Telefonhörer des Faxgeräts nachts aus. Dann ist bei Ihnen dauernd «besetzt». Das hat zwar die Telekom (oder wer immer Ihr Serviceprovider ist) nicht so gern, ist aber sehr wirksam. Aber vielleicht nimmt sich doch noch jemand dieses Problems an ...

Literatur

Abenteuer Internet

von AM Helga Kleisny

Wo liegt das beste Restaurant? Wo können Sie den Film sehen, über den jeder spricht? Ohne schnelle und einfache Recherche läuft im Leben nichts. Mit dem Web haben wir das Medium für schnelle Informationen. Doch nach Meisterung der ersten Hürde des erfolgreichen Internetzuganges folgt schnell der Frust: in den Weiten des Netzes ist alle Information vorhanden, die man sich nur vorstellen kann.

Warum aber erhalte ich mit meiner Suchmaschine jeden Müll, nur nicht das Gesuchte?

Mit Spass zum Ziel

Wie Sie künftig einfach und schnell an die Info gelangen, die Sie wissen wollen, zeigt Ihnen «Abenteuer Internet». Alle Tipps und Tricks, mit denen Journalisten und andere Profis arbeiten. «Entdecken statt lernen» heisst die Vorgabe für dieses Buch. Mit Spass zum Ziel!

Abenteuer Internet

ist als Vorlesungs-Begleittext für Journalistik-Studenten an der FH-Bonn-Rhein-Sieg entstanden. Obwohl gerade die dort Anwesenden die Live-Präsentation und gemeinsame Erarbeitung des Stoffes einem gedruckten Buchstabensalat vorziehen mögen! Speziellen Punkten aus journalistischer Sicht widmen sich die Kapitel im ersten Teil.

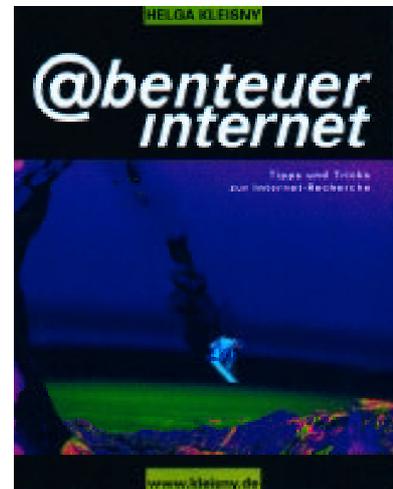
Für Otto-Normalverbraucher

Genauso gut können aber auch alle Otto-Normalverbraucher profitieren, die im täglichen Leben einfach mal schnell was wissen möchten oder auch die gründliche Recherche zu einem Thema starten möchten. Und alle, die wutentbrannt oder verzagt vor ihrem PC sitzen und sich fragen, warum der schon wieder etliche

1000 Ergebnisse am Bildschirm anzeigt, aber nicht eines davon, dem entspricht, was Sie ihm gesagt haben, dass er suchen soll.

AM Helga Kleisny ...

... ist Journalistin und Fachbuchautorin. Die Physikerin versteht es, auch komplexe Sachverhalte in vergnüglich lesbare Texte umzusetzen. «Technik muss leicht verständlich präsentiert werden und Spass machen» heisst das Motto ihres Erfolges. Diese Begeisterung versucht sie auch in ihren Studenten an der Fachhochschule Bonn-Rhein-Sieg zu wecken.



Gl... Ltd. ist weltweit führend im Bereich Telekommunikation und Entwicklung. Der Zusammenschluss des Mitterhauses in, mit unserem Knowhow bietet beiden eine grossartige Zukunft für die Marktstellung im Bereich der einzigartigen Herstellung von störungsfreien Glasfaserkabeln für Mobile Phones.

Anmerkung der Redaktion: Das kommt heraus, wenn staatlich geprüfte Werber sich ans (sinnlose) Werk machen.